Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 46

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aedelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Inscratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Auski & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgelssich extheilt.

Tiichtige Provisionsreisende

auf Sigarren, Tabat, Karifers und Wiener-Rovitäten gesucht. Unmelbungen unter Chiffre O 5878 Z an das Annoncens-Burrau von **Drell Füßli S Co.** in **Zürich.**

Für Hotelbesitzer.

Eine vom Austand gebürtige Tochter wünsicht in einem bessern Hotel ober seineren Casé das Kochen zu erternen. Offerten unter O 5887 Z an Orell Füßli & Co. in Jürich.

Stelle: Gesuch.

Ein alterer, ruftiger Mann, ber viele Jahre in Kolonials, Weins und Epeditions-Geschäften thätig war, auch bie Reisen besorgte, jucht in einem ähnlichen, soliben Geschäftschaufe Unitellung.

Gefl. Anerbieten unter Chiffre Z 5881 an Orell Füßli & Co. in Zürich. [c5881

Gin tüchtiger

Dessinateur

im Drudereisache bewandert, findet fofort Anftellung in einem industriellen Stablissement. unter Chiffre Z A 5826 beförbert bie Annoncen-Expedition Orell Fifili & Co. in Jürich.

Ein exam. Pharmaceut

judit dauernde Stellung in einem Droguen-geschäft als Magazinier ober Faereur, ober in einer chem. etchn. Fabrik. Gest. Offerten mit Chiffie L H Z 5856 be-lörbert die Amoncen-Expedition Ovell Fills & Co. in Links

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O. Köpnickerstrasse 55 B. [c74

Pikantes. Catalog und Photogr. 1 Fr. E Artistische Anstalt Mannheim.

Sauerkraut.

beste Qualität, per Kilo à 30 Cts., empfiehlt

Jaques Brändli, Centralhof, Zürich.

Schweiz. Volkstheater nth. vaterl. und Voltsichaufpiele, Luftipiele nd Bossen, Bantommen, Deslamationen nit 16b. Vibern 2c. 22 Bodon. d. Fr. — Aussührlicher Katalog gratis. — Perlag von Jang & Comp., Bern.

Café-Restaurant Rosenegg,

17 obere Zäune, ZÜRICH.

Freunden und Gönnern empfehle meine Wirthschaft bestens, unte Zusicherung guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung. Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme gut möblirte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.

Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendtisch.

751]

C. Weidmann-Knupp.

Der Pariser kleider - Bazar

bietet durch seine staunenswerth billigen Preise bei streng reeller Bedienung Jedermann grosse Vortheile.

PREIS-COURANT:

Winterüberzieher
von Fr. 18. — an.
Completer Anzug Fr. 20. —
(Veston, Hose, Weste)
Eleganter Anzug Fr. 35. —
(Rock, Hose, Weste.)
Feiner, schwarzer Tuchanzug
Fr. 45. — Fr. 45. -

Veston, sauber gearbeitet Fr. 9. —

Hose, solid und sauber ge-arbeitet Fr. 7. — Elegante Hose Fr. 15. — Elegante Hose Fr. 15. —
(Prachtvolle Waare).

Weste, (ein- und zweireihig)
Fr. 3. 50. Joppe in Filz und Double etc. Fr. 9. —

Schlafröcke, solide Waare Fr. 18. —

Herbst-Ueberzieher, nur gute Waare von Fr. 18. — an. Knabenanzüge, vom Kleinsten bis zum Grössten, von dem Einfachsten bis zum Feinsten von Fr. 6. — an.

Herrenhüte, zu Fr. 3. 50, 4. 50, 6, der feinste Fr. 8. 50. Hemden, farbig und weiss, von Fr. 2. 75. an. Hemden in feiner Elsässer Cretonne, eleganter, gut

sitzender Schnitt, Fr. 5. 50. Hemden mit Kragen und Manschetten, rein leinenem Brusteinsatz u. Kragen, sehr fein gearbeitet à Fr. 8. — Regenschirme für Herren und Damen von Fr. 2. 75 an. Cravatten für Herren von 10 Cts. an.

Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit elegant und prompt ausgeführt.

Pariser Kleider-Bazar

Rennweg 21. Rennweg 21. Sonntags ist das Geschäft von 10 Uhr an geöffnet.

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzcement und Papier zu dieser Bedachung 668] J. TRABER in Chur.

) S Agenten werden gesucht.

Der renige Beder.

(Aus "Bud's" Bolkskalenber.)

Hilf, Samiel, es ift vollbracht, Das Unerhörte ift geschehen, Bor meinen Augen wird es Nacht, O hätt' ich nie den Tag gesehen!

Die Sonne nur ist schuld daran, Ich kann's ihr nimmermehr verzeihen, Es wird, o unheilvoller Wahn! Mit ihr auf ewig mich entzweien.

Heiß war ber Tag, es brannte mir Die Rehle wie des Kraters Afche, Und weit und breit kein Tropfen Bier Und keinen Heller in der Tafche.

Und neben mir ftand unbegehrt Der "Cooler" mit bem bunnen Naffe, Der Fluffigkeit, die ich beehrt Seit Kindheit schon mit meinem Haffe.

Mannhaft und fest ich widerstand Wohl dem Bersucher, doch vergebens! Ich trank das schnöbe Naß und fand Die schwerste Stunde meines Lebens.

Beschändet ift das Beiligthum, Es rebellirt emport ben Magen. Er kann wohl Whisken, Sin und Rum, Doch Wasser nimmermehr vertragen.

Die Reu' an meinem Herzen frißt, Ich armer, irrgeführter Braffer! Wohl brennt das Wasser, doch es ist Nun einmal kein gebranntes Wasser.

Ist eine Kirche besecrirt, Muß sie zuerst gereinigt werben! — So lehrt's in Rom der fromme Hirt, Des himmels Anwalt hier auf Erden.

Ift sie von Schuld gereinigt, frei, Dann nuß auf I Reue man fie weihen Dies wird die ganze Klerisei, Die Engel und ben himmel freuen.

So sei es benn; die fromme Pflicht Will ich als treuer Christ erfüllen, Die Reue, die mir armem Wicht Am Bergen nagt, will ich jest ftillen.

Die heilige Consecration Bollzieh' ich weihevoll und fröhlich, Ich sühn' die Schuld, ich fühl' jest schon Mich über alle Maaßen selig.

and Preisverzeichnisse

Wuster



Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehen-den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Quantums

Versandt

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Hernoulli in Zürich und St. Gallen. in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. ndenten der Gesellschaft für die Schweiz: r Herrn Leonhard Bernoulli

Naturweine. Reine



dt beliebiger s ab Pressburg r Zürich. Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45-2000 Franken per Hektoliter.

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer "das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massen-consum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, wärdig gegeict.

würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich:
Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Alten
burger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier,
Culmbacher Export-Bier (helles), habdunkles Nürnberger Export-Bier,
Am Ostersonntage: Minchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weilenstephan
Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am
Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

"Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg ZÜRICH.

Schanzenberg ZURICH.
Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der NürnbergerActlenbrauerel (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der
Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei,
in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger,
und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbräu in
Originalflaschen.

Zürich.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

für alle Zeitungen etc.

St. Gallen. bei

Schweizer. Lehrmittelanstalt ZIRICH

Centralhof 16, Innenseite.

behör (nach Fröbel'schen Grundsätzen I. II. III. à 1 Fr. 70 Cts. Zeichnen-Atlas, Landkarten und Gradnetz

zum Zeichnen und voloriren à 55 Cts.
Apparat für Spritzmalerei zu 2 Fr. 25 Cts.
4 Fr. 30 Cts. und 6 Fr. 60 Cts.
Pflanzenpresse, eleg. gearbeitet mit Lederriemen 6 Fr.

Frianzenpresse, eleg, gearociete mit Lecer-riemen 6 Fr.

Der Landschafter, Zeichen-Apparat für Kreidezeichnen auf Papier-Pelee (in eleg. Kä-tchen) 3 Fr. 50 Cts.

Der kleine Baumeister, Materialien zur Anfertigung vonHäusermodellen beliebiger Art (in eleg. Kastchen) 3 Fr. 60 Cts.

Neues Geduldspiel aus Holz, in eleganten Kastchen zu 90 Uts. und 1 Fr. 50 Cts.

Drawing from nature, Geometrical bodies, 14 Geometerfiguren aus Holz 7 Fr.

Bilder-Würfel (Kubus-Spiel) 4 Fr. 50 Cts.

Grosses und kleines Alphabet nebst arab. Ziffern, Buchstaben-Spiel aus Holz, (dauer-haft) zu 2 Fr. und 2 Fr. 10 Cts.

Grosses und Riemes Appelaus Holz, (däuerhaft) zu 2 Fr. und 2 Fr. 10 Cts.

Neues Bedanken-Spiel auf Buchstaben (in eige Karron-Kästehen) 3 Fr. 30 Cts.

Neues Buchstabir: und Lesse-Spiel (in eleg-Kastehen) 5 Fr. 20 Cts.

Ocigo Lehr-Gegenstände sind in ihrer Art ganz neu und können als interessante und ei gant ausgestattete Unterrichts- und eseschäftigungs - Mittel bestens empfohlen werden.

Schweizer. Lehrmittelanstait ZÜRICH.

Im Verlage von Orell Füssli Co. in Zürich erscheint seit & Co. in October: (O-309-V)

Schule & Fans.

Blatter für Erziehung und Unterricht. Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und E. Imhof, Seminarehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang. Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

Bouchons

jeder Grösse und Qualität die mechanische Korkenfabrik C. Alpsteg in Dürrenäsch bei Aara

Das billigste Kochbuch

mit mehr als 400 Recepten für nur 1 Franken

st die bestens empfohlene u. praktische Bürger - Küche

für Stadt und Land

von F. V. Veit,
mit besonderer Rücksicht auf die
Kost für Kranke und Genesende. Eine
Gabe für das schöne Geschlecht, um
in kurzer Zeit von selbst die
Kochkunst zu erlernen.
Gebunden zu beziehen durch
Orell Füsslic Co. zum Elsasser
in Zürich.

Pflaumenmus.

Gebirgs-Slivovitz,

Weiss- & Roth-Weine

Fässern, liefert billig
551 Heinrich Wolf, Orawitza (Ungarn)

Frische Austern,

Kapuzinerschuecken KUHN & MAAG, Rin ZÜRICH.

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortitres Lager aufmerksam zn machen.

Durch günstigen Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetz, nieht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Ach lasse hier einen kleinen Auszug meines Freis-Courants loigen.
$\begin{array}{llllllllllllllllllllllllllllllllllll$
Für Damen:
$ \begin{array}{llllllllllllllllllllllllllllllllllll$
Für Kinder:
Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen Fr. 1.50 Hohe fünfknöpfige Stiefel 3.25 Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten 3.50
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.
Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

Willstädt.

20 Münstergasse.

neben dem Meiershof.

Münstergasse 20.

Lager

ostschweizerischer und ungarischer Tischweine von Fr. 40 an per Hektoliter.

Veltliner- und Bordeaux-Weine.

Reelle und prompte Bedienung. Lieferungen franko ins Haus. Gebinde auf Wunsch miethweise gratis. Ergebenst empfiehlt sich

R. Thomann.

Wohnung und Bureau nunmehr obere Strehlgasse 29, Zürich.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Haffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, erden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet,
Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden eziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss. Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passen-angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker

Verlag von Hans Feller in Karlsbad, Böhmen:

Magenkranke tür ISCh

von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.

Brosch. Fr. 5.35. Eleg. geb. Fr. 6.70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift, welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine diätetische Behandlung der Krankheiten des Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntniss der diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor durchweht.

Vorräthig bei Orell Füssli & Co. in Zürich.